



blizz-z Edelputz

Edelputzmörtel (CR) CS II - W_c 2 gemäß DIN EN 998-1

Art.-Nr.
**134984, 134986,
134988, 134989**
Inhalt: 25 kg/Sack

Produktprofil:

- Farbton: brillantweiß
- für innen und außen
- für Wand und Decke
- hoch ergiebig
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- sehr gute Haftung
- diffusionsoffen
- universell anwendbar
- mineralisch
- witterungs- und UV-beständig
- maschinengängig
- lichtecht
- wasserabweisend

Anwendungsbereiche:

Als hochwertiger frei strukturierbarer Oberputz im Innen- und Außenbereich auf allen Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen einsetzbar. Auf Betonuntergründen, Gipskartonplatten und Gipsputzen ist eine entsprechende Untergrundvorbehandlung notwendig (siehe Untergrund und Vorbereitung).

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund soll fest, tragfähig, eben, trocken, sauber, saugfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen und haftmindernden Rückständen sein. Nicht tragfähige Untergründe entfernen und erneuern. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung und Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Geeignete Untergründe sind Kalkzementputze, zementgebundene Unter- oder Armierungsputze. Für diese Untergründe empfehlen wir blizz-z prohaft Tiefengrund.

Betonuntergründe und Gipsputze oder Gipskartonplatten müssen mit blizz-z unihaft Putzgrundierung vorbehandelt werden.

Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.

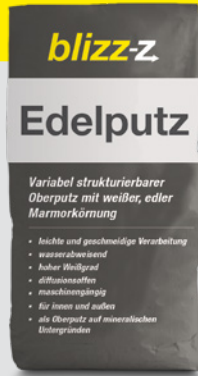
Technische Daten

Edelputzmörtel nach EN 998-1 / CR, CS II - W_c 2; P II / DIN 18550-1/2

Brandverhalten:	A1 (nicht brennbar)
Produkttyp:	Edelputzmörtel (CR) gemäß EN 998-1
Mörtelkategorie:	CS II
Strukturkorn:	1 mm; 1,5 mm; 2 mm; 3 mm
Wasserbedarf:	ca. 7,5 l/Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Trockenrohdichte:	ca. 1,3 kg/dm ³ gemäß DIN EN 1015-10
Druckfestigkeit:	1,5 - 5 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme:	W2 (gemäß EN 998-1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
Haftzugsfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild B
Wärmeleitfähigkeit λ 10,dry,mat. für P=50 %:	≤ 0,61 W/(m·K) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ 10,dry,mat. für P=90 %:	≤ 0,66 W/(m·K) (Tabellenwert EN 1745)
Produktcode (GISCODE):	ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.



blizz-z Edelputz

Edelputzmörtel (CR) CS II - W_c 2
gemäß DIN EN 998-1

Verarbeitung:

blizz-z Edelputz in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 min. kurz durchrühren und verarbeiten. Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen. Das Material mit einem rostfreien, geeigneten Werkzeug vollflächig aufziehen (Schichtdicke auf Kornstärke des Materials). Das Material mit der Putzmaschine dünnlagig aufspritzen und mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug abziehen (z. B. Kunststoff- oder Edelstahltraufel, Moosgummi-scheibe, Bürste). Nach dem Ansteifen des Materials strukturieren mit z. B. einer Kunststoff-Glättkelle oder Schwamm. Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

Materialbasis:

Weißkalkhydrat nach EN 459-1, Zement nach EN 197-1, geeigneten Zuschlägen, eigenschaftsverbessernden Zusätzen sowie mineralischen Farbpigmenten.

Materialverbrauch:

Ergiebigkeit pro Sack: ca. 18 l Nassmörtel	
Ergiebigkeit pro Tonne: ca. 730 l Nassmörtel	
Körnung/Putzauftrag	Verbrauch
1 mm	ca. 1,4 kg/m ²
1,5 mm	ca. 2,1 kg/m ²
2 mm	ca. 2,7 kg/m ²
3 mm	ca. 4,2 kg/m ²
Ergiebigkeit pro Sack:	Ergiebigkeit pro Tonne:
ca. 18,2 m ² /Sack	ca. 730 m ² /t
ca. 12,1 m ² /Sack	ca. 487 m ² /t
ca. 9,1 m ² /Sack	ca. 365 m ² /t
ca. 6,0 m ² /Sack	ca. 243 m ² /t

Die Verbrauchsmenge ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Werte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lagerung:

Witterungsgeschützt, auf Holzrosten trocken lagern, angebrochene Gebinde sofort verschließen. Bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellerdatum: chromatarm, GISCODE ZP 1.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei hohen Temperaturen und zur Vermeidung von zu schnellem Wasserentzug sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden.
- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Regen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
- Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein. Eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke ist einzuhalten.
- Bei farbigen Edelputzen muss grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden damit Farbunterschiede ausgeglichen werden.
- Standzeit mindestens 2 Tage bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- Im Sockel- oder Spritzwasserbereich nicht ohne zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Feuchte anwenden.
- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer Nass in Nass arbeiten. Bei größeren Flächen genügend Fachpersonal einsetzen.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen und keine Fremdstoffe beimischen.
- Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Staub nicht einatmen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste können unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgt werden.